

Everword-Grundschule



Bei den Freckenhorster Grundschulern kommt die neue Schulbücherei bestens an. Mit einigen Erstklässlern stellten (hinten v.l.) Schulleiter Guido Stricker, Tina Kalthöner vom Förderverein der Schule, Rita Sennhenn-Wienhold von der Sparkasse sowie Lehrerin Doris Böhner die neuen Räume jetzt vor. Foto: Kleigrewe

Neue Schulbücherei macht Lust aufs Lesen

Von RITA KLEIGREWE

Freckenhorst (gl). Manchmal kann man der Corona-Pandemie doch noch gute Seiten abgewinnen: „Ohne sie hätten wir unsere Schulbücherei sicherlich jetzt noch nicht fertig bekommen“, sagt Schulleiter Guido Stricker mit einem Lächeln.

Fast ein Jahr war die kleine Bücherei der Everword-Grundschule geschlossen gewesen, nachdem eine Mutter, die sich bis dahin darum gekümmert hatte, ihre Arbeit

aufgegeben hatte. Selbstverständlich sollte es weitergehen, aber dem Kollegium fehlte die Zeit, um das Projekt in Angriff zu nehmen – bis Corona kam. Viele der Stunden, die sie aufgrund der Beschränkungen nicht im Klassenzimmer verbringen konnten, nutzten einige Kolleginnen, um die Schulbücherei komplett umzugestalten.

Da wurde nicht nur umgeräumt und umgestellt und ein kleiner Nebenraum zum zweiten Büchereiraum umgestaltet, sondern die Ausleihe wurde auch auf

das Computersystem umgestellt, das auch die Stadtbücherei und die Stiftsbücherei benutzen. „Das hieß für uns, dass wir jedes der rund 1000 Bücher in die Hand nehmen, mit einem Barcode und einem Aufkleber versehen und katalogisieren mussten“, erklärt Lehrerin Doris Böhner. Ein großer Aufwand. „Zumal wir ja keine Fachkräfte sind“, ergänzt der Schulleiter. Doch mit Unterstützung von Birgit Lücke von der Stadtbücherei ging alles glatt.

„Jetzt können die Schüler die Bücher auch nach Hause auslei-

hen“, freut sich Doris Böhner. Immer dienstags und donnerstags dürfen jeweils drei Klassen in die Schulbücherei kommen und sich Lesestoff aussuchen. Damit das auch gut klappt, sind nicht nur alle Bücher übersichtlich nach Themen geordnet worden, es gibt auch mobile Bücherwagen, in denen die Kinder nach Herzenslust stöbern können. Das Geld für diese Bücherwagen hat die Sparkasse Münsterland Ost zur Verfügung gestellt. „Das haben wir gern gemacht, denn gerade in diesen Zeiten ist das Lesen für die

Kinder doch noch wichtiger“, betont Rita Sennhenn-Wienhold, die Leiterin des Beratungszentrums in Freckenhorst.

Unterstützung gab's auch vom Förderverein der Schule, der zahlreiche neue Bücher, für die die Kinder ihre Wünsche äußern durften, finanzierte. „Die Mädchen und Jungen nehmen das neue Angebot sehr gut an“, freut sich Guido Stricker. Und auch Doris Böhner ist zufrieden: „Die Schüler sind richtig motiviert, zu lesen“, sagt sie. „Da hat sich die Arbeit wirklich gelohnt.“